

Woche der Kinderrechte 2013

Projektskizze Kinderrechte-Ausstellung:

Die Ausstellung:

An acht interaktiv gestalteten Stationen erfahren Kinder, welche Rechte sie haben.

Die Stationen wurden von Kindern aus dem gesamten Stadtgebiet angefertigt.

Die Ausstellung soll ein Beitrag sein, Kinder auf ihre Rechte aufmerksam zu machen und ihren Blick für diese zu schulen.

Folgende Kinderrechte wurden ausgewählt:

- ⤴ Recht auf ein Zuhause
- ⤴ Recht auf gesundheitliche Fürsorge
- ⤴ Recht auf Bildung
- ⤴ Recht auf freie Meinungsäußerung
- ⤴ Recht auf gesunde Ernährung
- ⤴ Recht auf sauberes Trinkwasser
- ⤴ Recht auf Gleichheit
- ⤴ Recht auf Schutz vor ausbeuterischer Arbeit.

Aufbau der Ausstellung:

Die Kinderrechte-Ausstellung besteht aus acht Stationen. In jeder Station tauchen wiederkehrende Elemente auf.

Zum einen steht eine Holzskulptur von ca 1,50m im Zentrum, die jeweils ein Kinderrecht vorstellt.

Die Figuren haben darstellenden Charakter, enthalten aber auch Informationen durch zusätzlich angebrachte Texte und Bilder.

Sie sind interaktiv gestaltet und dienen nicht der reinen Anschauung, sondern bieten eine Auseinandersetzung mit dem Kinderrecht an.

Zum anderen befindet sich an jeder Station ein Briefkasten, in dem sich eine Nachricht eines Kindes befindet. Diese Nachricht beschreibt die Lebenssituation des Kindes. Diese Briefe transportieren „Kinderrechtsverletzungen“ ganz nah an die Besucher. Die Besucher lernen Kinder in ihren oft schwierigen Lebenssituationen kennen und können sich ein Bild davon machen, warum Kinderrechte so wichtig sind.

Derzeit befindet sich die Ausstellung in der Entstehungsphase. 4 Figuren sind bereits fertiggestellt. Weitere Figuren werden im Rahmen der AGs in den Grundschulen angefertigt.